



**Geschäftsführung
Stadtentwicklungsausschuss**

Ansprechpartner: Frau Weber

Telefon: (0221) 221 - 23148

Fax : (0221) 221 - 24447

E-Mail: simone.weber@stadt-koeln.de

Datum: 02.03.2009

Auszug

aus dem Entwurf der Niederschrift der 48. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses vom 22.01.2009

öffentlich

5.2 Leuchtenkonzept 2008 für die Kölner Stadtbezirke 2 bis 9 0786/2008

Sachkundiger Einwohner Beste greift die Kritikpunkte aus den verschiedenen Bezirksvertretungen auf und bittet die Verwaltung um entsprechende Aufbereitung. Grundsätzlich stelle sich die Frage, ob mit diesem Leuchtenkonzept die ästhetischen Anforderungen für die nächsten 15-20 Jahre gut geregelt seien. Er würde es als erfreulich erachten, Alternativen zu den Standardleuchten zu bekommen, da die drei Standardleuchten nicht befriedigend seien. Weiterhin führt Herr Beste aus, dass die Kugelleuchten bereits jetzt schon nicht mehr dem Zeitgeschmack entsprächen. Zudem geht Herr Beste auf die Auswahl der Orte und Straßen ein; diese sei nochmals zu überprüfen. Das Ansinnen, die Leuchtenvielfalt zu reduzieren, sei grundsätzlich zu begrüßen; seiner Auffassung nach enthalte das Konzept jedoch immer noch zu viele. Ebenfalls sollten die Erfahrungen anderer Städte bzw. der Rheinenergie mit LED-Leuchten in das Konzept einfließen, mit dem Ziel, zukunftsweisende Leuchtmittel auszuwählen.

RM Sterck macht darauf aufmerksam, dass der Auftrag an die Verwaltung, dieses Konzept zu erstellen, bereits im Jahr 2000 erteilt worden sei. Er regt an, die Vorlage zurückzustellen und von der Verwaltung eine zusammenfassende Stellungnahme zu allen vorliegenden Kritikpunkten zu fordern.

RM Dr. Bürgermeister schließt sich dem Vorschlag an und bittet die Verwaltung um Stellungnahme zur nächsten Sitzung.

Beigeordneter Streitberger erklärt, dass es wichtig sei, ein solches Konzept aus dem Bestand zu entwickeln. Die geforderte Zusammenfassung könne zwar geleistet werden, jedoch nicht zur nächsten Sitzung.

RM Thelen geht auf die Sitzung des Gestaltungsbeirates ein und bittet darum, den Zusammenhang zwischen Funktion der Beleuchtung und den vorgeschlagenen Orten darzustellen.

Sachkundiger Einwohner Frenzel regt an, in der Stellungnahme einen Kostenrahmen für die einzelnen Leuchtentypen anzugeben.

Die Vorlage wird zurückgestellt, bis die zusammenfassende Stellungnahme der Verwaltung vorgelegt werden kann.